



47. Jahrgang

02/2013

TURNER-ZEITUNG

Vereinszeitung der Turnerschaft 1860
Frankfurt am Main-Heddernheim e.V.

Unser neuer Hallenboden

Komplette Übersicht über die Sportangebote

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr 2014!

SEPA, Mitgliederbeiträge und viele Infos mehr

Ausflug der Sportabzeichengruppe



Aerobic **Badminton** **Ballett** **Ballsport für Kids** **Bewegungsbaustelle** **Eltern/Kind-Turnen**

Frauengymnastik **Freizeitfußball** **Funktionsgymnastik** **Gerätturnen** **Hui Chun Gong**

Hip-Hop **Jazztanz** **Judo** **Kinderturnen** **Konditionsgymnastik** **Leichtathletik**

Osteoporosegymnastik **Pilates** **Qi Gong** **Rund um fit** **Rückenfitness**

Seniorengymnastik **Schwimmen** **Sauna** **Sportabzeichen** **Skigymnastik** **Sport für Jedermann**

Tai Chi **Tanzsport** **Tischtennis** **Volleyball** **Wirbelsäulengymnastik** **Yoga**

Liebe Mitglieder,

zum Jahresabschluss erhalten Sie unsere Turnerzeitung 2/2013. Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wurde über die Sommerferien hart am neuen **Hallenboden** gearbeitet – und letztlich hat es sich gelohnt: der Boden wurde von allen Beteiligten im Übungsbetrieb und bei den Veranstaltungen gelobt. Die Bilder zum Umbau finden Sie in einer Fotostory in dieser Ausgabe.

Sicherlich haben Sie schon – teilweise mehrfach – von Ihrer Bank Post zum **Thema SEPA** erhalten. Das neue Verfahren wurde auch für den Verein aufgearbeitet, denn ab 2014 werden auch wir als Verein daran teilnehmen. Bitte beachten Sie hierzu den Artikel der Geschäftsstelle.

Guten Anklang fand unsere neu angekündigte Gruppe **Badminton**: immer sonntags trifft sich eine begeisterte - immer größer werdende - Gruppe, um über das Netz zu schlagen. Interessenten finden in dieser Turnerzeitung weitere Informationen hierzu.

Alle, die nicht bei der **Fahrt der Sportabzeichengruppe** mit von der Partie waren, können sich im Artikel von Frank Broschat informieren, wo die Tour im Sommer diesmal hinführte. Alle Teilnehmer werden sich beim Lesen sicherlich gerne an die schönen Erlebnisse während des Wochenendes erinnern.



Bitte beachten Sie die **Termine**, an denen die Halle geschlossen ist bzw. der Übungsbetrieb ausfällt (Weihnachten, Neujahr, Fastnacht). Einladen darf ich Sie jetzt schon, an der Mitgliederversammlung am 14. März 2014 teilzunehmen.

Zum Ausklang des Jahres möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich auch in diesem Jahr ehrenamtlich engagiert haben, um den Sportübungsbetrieb so reibungslos durchführen zu können und unsere Mitglieder optimal und individuell zu betreuen. Mein besonderer und aufrichtiger Dank gilt dem neuen geschäftsführenden Vorstand, den ich leider nicht so intensiv in alle Aufgaben einführen konnte, wie wir uns das gewünscht hatten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Oliver Meffert, Pressewart

Diskussion um die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 2014

Lange Jahre war Ruhe, doch da ist sie wieder – die Diskussion um die Beitragserhöhung. Viele Gespräche im Vorstand waren vorausgegangen: „Um welchen Betrag wollen wir den Mitgliedsbeitrag erhöhen? Was können wir den Mitgliedern zumuten? Wie begründen wir die Beitragserhöhung? Und sorgenvoll: Wie viel Gegenwind werden wir erleben?“ Bei der letzten Mitgliederversammlung am 15.03.2013 wurde dann der Antrag auf Beitragserhöhung für das kommende Jahr beschlossen.

Diskussionen um Beitragserhöhungen sind meist emotional und manchmal für einen Außenstehenden schwer nachvollziehbar. Geht es doch um kleine Anpassungen, relativ gering im Betrag, verglichen mit den Ausgaben für sonstige Freizeitaktivitäten.

Der Mitgliedsbeitrag ist die ursprüngliche Einnahmequelle des Turnvereins. Die Beitragszahlung ist eine der wenigen satzungsmäßig verbrieften Pflichten der Mitglieder. Der Beitrag muss dazu dienen, die Kosten des Vereins abzudecken, wenn Zuschüsse und andere Einnahmen abgezogen sind. Für einige Sportvereine ist dieser oft die einzig nennenswerte Einnahmequelle.

Aus Sicht des Vereins und seiner Mitglieder muss man sich fragen: Was wollen wir uns in der Zukunft leisten?

Soll das Sportangebot erweitert werden? Die Sportvereine versuchen in der Regel auf die Wünsche ihrer Mitglieder zu reagieren und durch ein attraktives Angebot diese an sich zu binden. Je nach Sportart können mehr oder weniger hohe Betriebskosten entstehen wie z. B. Trainer- und Materialkosten, Hallennutzungsgebühren. Diese müssen durch die Beiträge abgedeckt werden. Gelingt es aus anderen Quellen wie Spenden oder Zuschüssen Einnahmen zu generieren ist das schön, aber nicht selbstverständlich. Ein gutes Vereinsangebot mit qualifizierten und kompetenten Übungsleitern und guten Übungsmöglichkeiten hat seinen Preis.

Auslöser für Kostensteigerungen in den Sportvereinen kann es viele geben. Höhere Energiekosten, Mietzahlungen, die Finanzierung von notwendigen Umbaumaßnahmen bzw. von den Mitgliedern gewünschte Investitionen.

Der Beitrag symbolisiert auch eine Wertschätzung der Mitglieder gegenüber dem Verein und der geleisteten Vereinsarbeit durch den ehrenamtlich engagierten Vorstand. Nach dem Motto: Die Bereitschaft einen angemessenen Beitrag als Solidargemeinschaft zu tragen und somit Kosten zu minimieren.

Umgekehrt ist der Vorstand gefordert dafür zu sorgen, ein Beitragskonzept zu entwickeln, in dem festgelegt wird,

welche Personengruppen mit einem geringeren Beitrag beteiligt werden sollen. Letztlich ist zu klären, wie in speziellen Einzelfällen zu verfahren ist.

Einerseits wenn aus sozialen Gründen eine Sonderform der Beitragszahlung oder sogar eine Beitragsstundung eingeräumt werden soll, um Kindern und Erwachsenen die weitere Teilnahme am Vereinsleben zu ermöglichen. Und andererseits ist ein konsequenter Umgang mit säumigen Beitragszahlern zu klären.

Nicole Egner-Meffert
Geschäftsstellenleitung

Ein kleiner Nachtrag: Bei der Diskussion um die Beitragserhöhung hat der Vorstand versucht einen sinnvollen

Handlungsspielraum zu erzielen, damit nicht schon in ein oder zwei Jahren wieder die Beitragssätze angepasst werden müssen!

Hier nochmals in der Übersicht die Mitgliedsbeiträge ab 2014:

Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre: 96,- Euro
Erwachsene ab 18 Jahre: 108,- Euro
Familien: 228,- Euro
Senioren ab 70 Jahre: 72,- Euro



Alfons Dresch Haustechnische Anlagen GmbH

Spenglerei - Installation - Gas - Wasser - Kanal

Sanitär - Heizung - Lüftung - Solaranlagen

Höhenstraße 45 60585 Frankfurt am Main
Tel.: 43 14 17 E-Mail: alfonsdresch@web.de

Alt-Heddernheim 5
60439 Frankfurt
Tel.: 069 - 58 61 83
Fax: 069 - 58 17 91
www.schreinerei-block.de
info@schreinerei-block.de



Liebe Vereinsmitglieder, bitte beachten Sie Folgendes:

Wenn Sie Ihre Vereinsmitgliedschaft kündigen möchten, müssen Sie eine Kündigungsfrist einhalten. Für das Jahr 2014 ist die Frist mit dem Datum 15. November 2013 bereits abgelaufen. Die Kündigung muss immer schriftlich erfolgen. Den Unterlagen muss eine Originalunterschrift beigefügt sein. Für minderjährige Vereinsmitglieder, müssen stellvertretend die Erziehungsberechtigten bzw. der Zahler des Vereinsbeitrags die Mitgliedschaft kündigen. Mündliche Abmeldungen werden nicht anerkannt!

Kündigungen, die noch nachträglich nach dem oben benannten Termin eingereicht werden, können bei dem Beitragslauf für das Jahr 2014 nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Kulanzregelung ist nicht möglich. Dies ist in unserer Satzung eindeutig geregelt.

Für Personen, die ihre Kündigung zu spät einreichen, besteht die Mitgliedschaft somit bis zum 31.12.2014 und erst dann erlischt die mit der Mitgliedschaft verbundene Einzugsermächtigung für den Vereinsbeitrag!

Kinder ab 4 Jahre sind beitragspflichtig! Es wird automatisch auf den Beitragssatz für Kinder umgestellt, sofern die Kinder nicht in einer Familienmitgliedschaft eingebunden sind. (Dies erfolgt Anfang des kommenden Jahres für sämtliche Kinder, die im Lauf des Jahres 2014 vier Jahre alt werden, also vor dem Beitragseinzug!).

Bei den Familienmitgliedschaften ist zu beachten, dass für Jugendliche ab dem 18. Lebensjahr unaufgefordert jährlich ein Schul- oder Ausbildungsnachweis vorzulegen ist, sonst erfolgt die Umstellung auf den Beitragssatz für erwachsene Einzelmitglieder.

Bitte beachten Sie, dass sich der Beitrag für die anderen Familienmitglieder eventuell ebenfalls dadurch verändern kann! Ab dem 23. Lebensjahr fallen Jugendliche grundsätzlich aus dem Beitragsschema für Familienmitglieder heraus.

In Ihrem eigenen Interesse bitte ich Sie, den oben aufgeführten Punkten Beachtung zu schenken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nicole Egner-Meffert
Geschäftsstellenleitung

Einheitliche Regelung für Überweisungen und Lastschriften ab Februar 2014 - SEPA

Liebe Vereinsmitglieder,

das Wort **SEPA** steht für **Single Euro Payment Area** (einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) und hat die Vereinheitlichung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Europa zum Ziel. Ab dem 1. Februar 2014 muss gemäß den geltenden Regularien das SEPA-Format im Überweisungs- und Lastschriftverkehr angewendet werden.

Mit der Umstellung auf das **SEPA-Verfahren** werden Bankleitzahl und Kontonummer endgültig durch BIC (internationale Bankenkennung/Bankleitzahl) und IBAN (internationale Kontonummer) abgelöst. Die neuen Daten finden Sie u. a. auf Ihren Kontoauszügen oder den Bankkarten.

Bei der Turnerschaft 1860 Frankfurt/Main – Heddernheim e.V. benötigen Sie diese z. B. für den jährlichen Beitragseinzug der Vereinsmitgliedschaft oder bei der Abbuchung von Kursgebühren.

Was bedeutet das jetzt genau für Sie?

Sie brauchen nichts weiter zu veranlassen. Mit SEPA bezahlen Sie wie gewohnt durch Lastschrift mit einem zusätzlichen Plus an Sicherheit. Ihre bereits gespeicherten Bankdaten werden durch die neueste Version unse-

rer Mitgliederverwaltung automatisch konvertiert. Es ändern sich lediglich einige Begriffe: **Einzugsermächtigungen werden zukünftig als Mandate bezeichnet.**

Bislang konnten wir Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von den uns angegebenen Konten einziehen. Auch in Zukunft können Sie bei uns bequem per Lastschrift bezahlen.

Für den Einzug der Jahresbeiträge verwenden wir bereits bestehende schriftliche Einzugsermächtigungen, die der Turnerschaft 1860 Frankfurt/Main – Heddernheim e.V. als Original durch bereits in der Vergangenheit ausgefüllte Beitrittserklärungen vorliegen. Diese können in SEPA-Basis-Lastschriftmandate umgewandelt werden und dienen dann zur Nutzung des Lastschrifteinzugs zwischen dem Verein als Zahlungsempfänger und dem Vereinsmitglied als Zahlungspflichtigen als rechtliche Legitimation für wiederkehrende Zahlungen.

Für den Einzug von Kursgebühren wird es ein neues Formular geben, das Sie für die Anmeldung verwenden müssten. Hier erteilen Sie uns dann für eine einmalige Zahlung das SEPA-Lastschriftmandat.

Als Sportteilnehmer sind Sie verpflichtet, dem Turnverein Änderun-

gen der Kontodaten, den Wechsel des Bankinstituts sowie Änderungen der persönlichen Anschrift mitzuteilen. Achten Sie auf eine ausreichende Deckung Ihres Kontos. Kann der Bankeinzug aus Gründen, die der Sportteilnehmer zu vertreten hat, nicht erfolgen und wird der Turnverein dadurch mit Bankgebühren belastet, sind diese Gebühren durch Sie zu tragen.

Jedes SEPA-Lastschriftmandat enthält eine eindeutige **Mandatsreferenz** (ein individuell vergebenes Kennzeichen). **Ihre Mandatsreferenznummer für den Beitragseinzug besteht aus der Mitgliedsnummer und dem Fälligkeitsdatum.** Bei Familienmitgliedschaften besteht die Mandatsreferenznummer aus der Mitgliedsnummer des Hauptmitglieds und dem Fälligkeitsdatum (zum Beispiel: 123456 / 15.03.2014). **Die Mandatsreferenznummer für den Einzug von Kursgebühren besteht aus den Buchstaben des Nachnamens und dem Fälligkeitsdatum.**

Fälligkeit von Mitgliedsbeiträgen:

Der Jahresbeitrag wird zukünftig immer am 15. März (oder an dem darauffolgenden Werktag) des Jahres eingezogen. **Für 2014: Achten Sie bitte auf die durch die Mitgliederversammlung beschlossene Beitragserhöhung!**

Bei einem Eintritt während des Jahres wird der Mitgliedsbeitrag am 15. des Folgemonats (oder an dem darauffolgenden Werktag) nach Eingang der Beitrittserklärung abgebucht.

Fälligkeit von Kursgebühren:

Kursgebühren werden am Tag der ersten Kurseinheit (oder an dem darauffolgenden Werktag) eingezogen.

Sie erkennen Einzüge des Turnvereins an folgenden Identifikationsmerkmalen, die uns als Lastschrifteinreicher kennzeichnen:

Zahlungsempfänger: Turnerschaft 1860 Frankfurt / Main - Heddernheim e.V.
IBAN: DE13 5005 0201 0000 2556 96
BIC: HELADEF1822
Kreditinstitut: Frankfurt Sparkasse
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE06 HED 0000 0820 287

Diese Daten finden Sie auch spätestens ab 01.01.2014 auf sämtlichen Formularen, Briefen, unserer Internetseite und der Turnerzeitung hinterlegt.

Sofern Sie Fragen zur der Umstellung auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren haben, setzen Sie sich mit uns oder mit Ihrem Bankinstitut in Verbindung. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: sepadeutschland@bundesbank.de.

Wir hoffen, dass die Umstellung bis zum 1. Februar 2014 bzw. vor dem ersten Jahreseinzug reibungslos erfolgen wird und sämtliche technischen Veränderungen, die für die neue SEPA-Verordnung notwendig sind, planmäßig stattfinden werden.

Nicole Egner-Meffert,
Geschäftsstellenleitung,
Thorsten Küchler, Schatzmeister

Unser neuer Hallenboden



Der Hallenboden vor den Baumaßnahmen



Der alte PVC Belag wird entfernt



Unser Sorgenkind - belasteter Bodenaushub, den wir speziell entsorgen mussten



Der neue Hallenboden wird gegossen



Die oberste Bitumenbeschichtung wird entfernt



Die Betondecke wird abgetragen



Neue Bodenröhren werden von der Firma Stator eingesetzt und ausgerichtet



Die neue Dämmung wird aufgetragen



Unser Architekt Helmut Lehmann begleitete die Baumaßnahmen



Leerrohre zur Versorgung des Bühnenkellers werden gelegt



Der neue PVC Belag wird verlegt



Geschafft!!! Der neue Hallenboden ist einsatzbereit.

13



Großes Reinmachen am Arbeitssamstag

14



Einweihung mit Stadtrat Markus Frank

Neues Sportangebot Hobby-Badminton wird gut angenommen

Seit Oktober finden sich am Sonntagmorgen zwischen 10:00 und 13:00 Uhr viele Badminton und Federballfreunde ein, um auf unserem neuen Boden dem kleinen Federball hinterherzujagen. Die Gruppe wird von Peter Hühne fachkundig geleitet. Er hat viele Jahre beim Frankfurter Badminton Club gespielt und kann daher jedem Spieler Tipps geben und in kurzen Trainingseinheiten auf den Entwicklungsstand jedes einzelnen eingehen. Am wichtigsten ist aber das Spielen. Die 20 Sportler der ersten Stunde verteilen sich gut auf die 3 Stunden, so dass wir noch Kapazität für weitere Mitstreiter haben.

Also, wer Lust und Spaß auf Badminton hat, soll einfach sonntags in die Halle kommen und mitspielen.

Markus Schmid

habel.elf

habel.elf

(by) Kulturtreff-Hedderheim e.V.

Die Turnerschaft hat einen neuen Untermieter: der Kulturtreff-Hedderheim e.V. wird die ehemalige Gastronomie an einzelnen Tagen wiederbeleben, um dort das Hedderheimer Kulturangebot zu bereichern. Unter dem Namen habel.elf gibt es gute Musik bei einem leckeren Wein oder Bier, sonntags gibt es Public Viewing des Tatorts und natürlich ist es der Ort um Länderspiele zu schauen. Weitere Ideen sind noch in der Vorbereitung. **Schauen Sie dazu ins Internet auf www.habel-elf.com.**

Als erste Maßnahme wurde im Foyer der Halle ein Selbstbedienungskühlschrank eingerichtet, so dass die aktiven Sportler jederzeit nach dem Training ein Getränk in netter Runde zu sich nehmen können. Der Kulturtreff sorgt dafür, dass der Kühlschrank stets gefüllt ist.

Schauen Sie doch, mal vorbei ...

Markus Schmid

Silbernes Qualitätssiegel „7 Sterne für den Klimaschutz und Energieeffizienz“ für unseren Sportverein

Liebe Vereinsmitglieder,

vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: im Schaukasten zum Eingang der Vereinsturnhalle hängt eine Auszeichnung, die uns vom Landessportbund Hessen e.V. mit der Unterstützung der Fraport AG (einem langjährigen Partner für die Umsetzung von Energieeffizienz und Klimaschutz im Sport) im Herbst diesen Jahres verliehen wurde: das silberne Qualitätssiegel für Klimaschutz in Sportanlagen.



Aktiver Klimaschutz reduziert nicht nur Emissionen, sondern entlastet auch die Vereinskasse. Viele Sportanlagen in Hessen müssen aus Altersgründen dringend energetisch saniert werden. Jeder Liter Heizöl oder jede Kilowattstunde Erdgas und Strom, die eingespart werden kann, verringert die Umweltbelastung und ist am Ende des Jahres bares Geld wert.

An die Sportvereine, die bereit sind ihre Sportanlage durch die Fachberater des Landessportbundes Hessen e.V. mittels einer Öko-Checkberatung mit Blick auf mögliche Einsparpotentiale untersuchen zu lassen, wird ein Qualitätssiegel vergeben.

Zielsetzung ist es, die Sportanlagen energetisch zu optimieren, damit den Klimaschutz zu verbessern und die Sensibilität bei den Vereinsmitgliedern zu schärfen.

Geprüft werden die Bereiche: Controlling/Management, CO²-Bilanzierung, Wärmeschutz Gebäude, Wärmeenerzeugung, Stromverbrauch und Einsatz regenerativer Energie. Abschließend wird eine Gesamtbewertung erstellt.

In der Zeit von 2010 bis Herbst 2013 haben wir aufgrund dieser fachkundigen Beratung nach und nach die Verbesserungsvorschläge in die Tat umgesetzt. So haben wir z.B. unsere Heizungsanlage, die Hallenbeleuchtung und die

Lüftungssteuerung erneuert. Bei der Planung und Umsetzung von den entsprechenden Maßnahmen wurden wir durch Förderung und Teilfinanzierung unterstützt.

Natürlich versuchen wir auch weiterhin zum Thema: „Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ im Rahmen unserer Möglichkeiten beizutragen.

Nicole Egner-Meffert
Geschäftsstellenleitung

Wir sind stolz darauf, dass wir jetzt in der Gesamtbeurteilung mit 32 von möglichen 60 Punkten, im Bereich für das Silberne Qualitätssiegel, abgeschnitten haben.

Beratung
Planung
Einrichtung

Tel: 069 / 9529 4034
Fax: 069 / 9529 4035

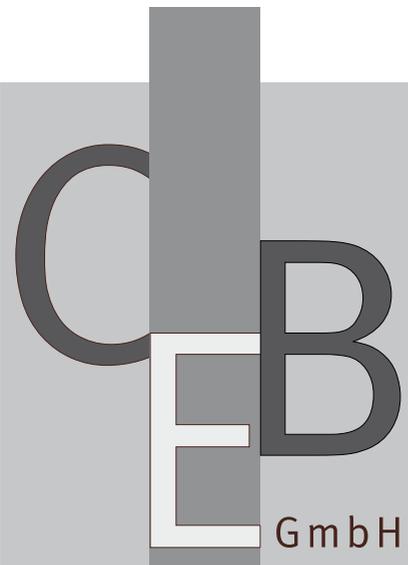
elektro-hannappe
MEISTERBETRIEB

uhren sieber
Dr. Norbert H. W. Sieber

Uhren - Juwelen - Schmuck
Anfertigungen und Reparaturen in eigener moderner Meisterwerkstatt, Edelsteinuntersuchungen, Schmuckgutachten

Hedderheimer Landstraße 22, 60439 Frankfurt am Main, Telefon und Fax: 069 - 57 38 53
Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Mi und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

seit 1835
175
Jahre
Tradition



STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Einkommensteuer
 Immobilienbesteuerung
 Vermögensverwaltung
 Erbschaftsteuer- und
 Schenkungsteuerrecht
 Allgemeine Steuerberatung

Praunheimer Landstraße 199
 60488 Frankfurt am Main

Tel 069 . 50 69 79 69
 Fax 069 . 53 08 77 69

kanzlei@c-e-b-gmbh.de
 www.c-e-b-gmbh.de

GaWaSan
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Komplettbäder mit Ideen

GaWaSan GmbH Tel.: 069 / 95 10 98 70
 Alt Hedderheim 11 Fax.: 069 / 95 10 98 777
 60439 Frankfurt a/M www.gawasan.de

Getränke Walther

Tel.: 069 - 57 19 65

25 Jahre
Handarbeits-Ecke
 Alexandra Krieger

Kurzwaren Textilwaren
 Wolle Strümpfe
 Nähzubehör Stick-Zubehör

Tel.: 069 - 57 02 32
 Alt Hedderheimer 19
 60439 Frankfurt

Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10:00-13:00 Uhr
 Mo., Di., Fr.: 15:00-18:00 Uhr
 Donnerstag geschlossen

Neuaufbau einer Jugendmannschaft

Das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball wird bei uns wieder groß geschrieben! Wir konnten Younes Znati gewinnen, um wieder eine richtige Jugendmannschaft im Tischtennis aufzubauen. Diese wird freitags von 18:00 - 20:00 Uhr trainieren. Ab Frühjahr ist eine zweite Trainingszeit geplant.

Interesse??? Dann kommt einfach freitags ab 18:00 Uhr in der Sporthalle der Robert-Schumann-Schule zum Training vorbei.



Sportart	Gruppe	Zielgruppe	Tag	von	bis	Ort
Ballsport	allgemein	Kinder ab 5 Jahre	Fr	15:30	16:30	RSS
	Badminton	Alle	So	10.00	11.00	Gr. Saal
	Badminton	Alle	So	11.00	12.00	Gr. Saal
	Badminton	Alle	So	12.00	13.00	Gr. Saal
	Freizeitfußball	Erwachsene	Mi	18:30	20:00	RSS
	Hobby-Kicken I	Erwachsene	Mo	20:00	22:00	RSS
	Hobby-Kicken II	Erwachsene	Mi	20:00	22:00	RSS
	Tischtennis	ab 9 Jahre	Fr	18:00	20:00	RSS
	Tischtennis	Jedermann	Fr	20:00	22:00	RSS
	Volleyball	Erw., Mixed Liga	Di	20:00	22:00	Gr. Saal
	Volleyball	Erw., Jedermann	Fr	20:00	22:00	Gr. Saal

Gymnastik						
		Seniorinnen	Mi	18:00	19:00	Gr. Saal
		Frauen I	Mi	19:00	20:00	Gr. Saal
		Frauen II	Mi	20:00	21:00	Gr. Saal
		Sie & Er	Mi	21:00	22:00	Gr. Saal
		Senioren	Do	10:00	11:00	Gr. Saal
	Funktionsgym.		Do	09:00	10:00	Gr. Saal
	Konditions-/Ski-gymn.		Mo	20:15	21:15	Gr. Saal
	Aerobic		Di	19:30	20:30	RSS
	Bodystyling		Mo	20:15	21:15	Kl. Saal
	Rund um Fit		Mi	10:30	11:30	Kl. Saal
	Osteoporose-gymnastik	Senioren	Mo	17:45	18:45	Kl. Saal

Judo						
		Jugend / Erw. / Fortg.	Di	18:00	20:00	Gr. Saal
		6 - 10 Jahre & Anfänger	Fr	17:00	18:30	Gr. Saal
		Jugend ab 13 Jahre / Erw.	Fr	18:30	20:00	Gr. Saal

Leichtathletik						
		bis 10 Jahre	Mo	16:00	17:15	Sportplatz / Gr. Saal
		10 - 13 Jahre	Mo	17:15	18:30	Sportplatz / Gr. Saal
Sportart	Gruppe	Zielgruppe	Tag	von	bis	Ort

Leichtathletik						
		Jugend & Aktive	Mo	18:30	20:15	Sportplatz / Gr. Saal
	Sommertraining	Jugend & Aktive	Do.	18:00	20:00	Sportplatz
	Athletik for Kids	4-6 Jahre	Di	16:30	18:00	Gr. Saal
	Sportabzeichen	Wintertraining	Do.	18:30	20:00	Gr. Saal

Tanz						
	Ballett	Mädchen I, 3-5 J.	Fr	15:00	16:00	Kl. Saal
	Ballett	Mädchen II, 5-10 J.	Fr	16:00	17:00	Kl. Saal
	Ballett	Mädchen III, ab 10 Jahre	Fr	17:00	18:00	Kl. Saal
	Ballett	Mädchen IV, 3-5 J.	Mo	15:30	16:30	Kl. Saal
	Ballett	Mädchen V, ab 10 Jahre	Mo	16:30	17:30	Kl. Saal
	Jazztanz	Mädchen I, 6-9 J.	Sa.	10:00	11:00	Kl. Saal
	Jazztanz	Mädchen II, ab 10 Jahre	Sa.	11:00	12:00	Kl. Saal
	Hip-Hop	Mädchen, ab 10 Jahre	Do.	18:00	19:30	Gymnastikraum
	Tanzsport	Erwachsene	Do	20:00	21:30	Gr. Saal

Turnen						
		Eltern / Kind	Fr	15:00	16:00	Gr. Saal
		Kinder 3-5 Jahre	Mi	14:30	15:30	Gr. Saal
		Mädchen I, 6-8 J.	Mi	16:00	17:00	Gr. Saal
		Mädchen II, 9-11 J.	Mi	17:00	18:00	Gr. Saal

Fortsetzung siehe nächste Seite

Zeitliche oder räumliche Änderung Gr. Saal: Großer Saal Vereinsturnhalle
RSS: Robert-Schumann-Schule **Kl. Saal:** Kleiner Saal Vereinsturnhalle
Gym. Raum: Gymnastikraum Vereinsturnhalle **Kalbach:** LA-Halle Kalbach

Sportart	Gruppe	Zielgruppe	Tag	von	bis	Ort
Turnen						
		Mädchen III, ab 12 Jahre	Do	17:00	18:30	Gr. Saal
		Jungen, ab 6 J.	Fr	16:30	18:00	RSS
	Bewegungsbaustelle	1. - 5. Klasse	Mo	17:00	19:00	RSS

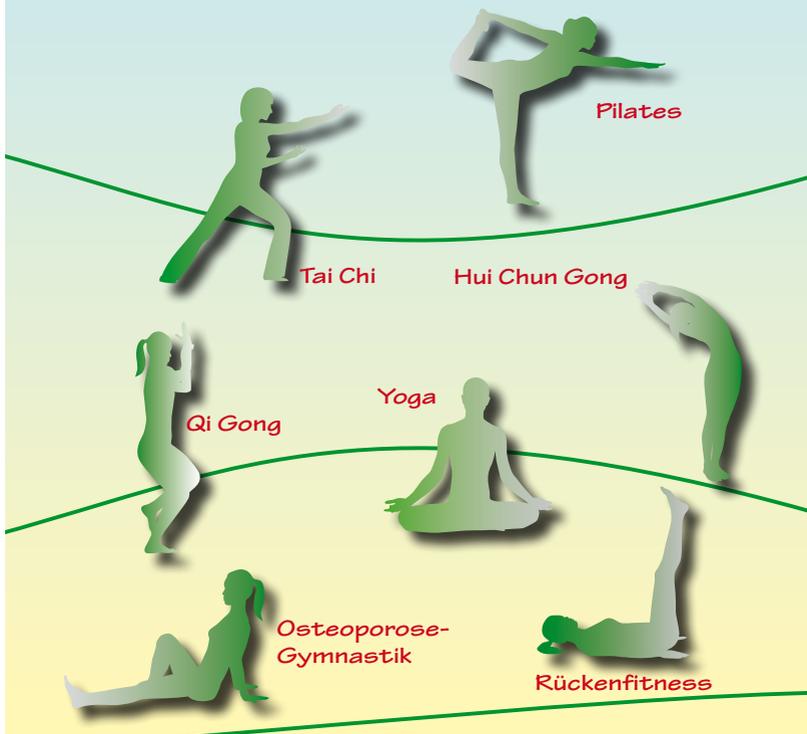
Kurs	Qi Gong	Fortgeschrittene Teilnehmer	Do.	18:00	19:30	Kursraum
Kurs	Qi Gong	Einsteiger und Teilnehmer mit Grundkenntnissen	Do.	19:45	21:15	Kursraum
Kurs	Tai Chi	Einsteiger und Teilnehmer mit Grundkenntnissen	Mo.	19:45	21:15	Gymnastikraum
Kurs	Hui Chun Gong	Einsteiger und Teilnehmer mit Grundkenntnissen	Sa.	10:30	11:30	Gymnastikraum
Kurs	Rückenfitness	keine Vorkenntnisse erforderlich	Mo.	19:00	20:00	Kl. Saal
Kurs	Pilates	für Teilnehmer mit erweiterten Grundkenntnissen	Mi.	18:30	19:30	Kl. Saal
Kurs	Pilates	fortgeschrittene Teilnehmer mit Pilateserfahrung	Mi.	19:30	20:30	Kl. Saal
Kurs	Yoga für Erwachsene	Teilnehmer mit erweiterten Grundkenntnissen	Mo.	18:00	19:30	Gymnastikraum
Kurs	Wirbels., Yoga, Entspannung	Einsteiger und fortgeschrittene Teilnehmer	Do.	19:30	21:00	Kl. Saal



Turnerschaft 1860
Frankfurt am Main-Heddernheim e.V.
Habelstraße 11, 60439 Frankfurt am Main

Let's move ...

Bewegung ist Gesundheit



Tai Chi Hui Chun Gong Pilates

Qi Gong Yoga

Osteoporose-Gymnastik Rückenfitness

Kurs-Programm 1. Halbjahr 2014, Januar - Juli

Unsere Kursangebote ab Januar 2014 haben wir wieder in einem separaten Kurs-flyer mit detaillierten Informationen und dem benötigten Anmeldeformular zusammengestellt. Der Flyer erscheint im Dezember 2013 und wird in der Turnhalle und auf der Geschäftsstelle ausliegen.

Das Loreley-Wochenende 2013

Auch im September diesen Jahres war unser Turnverein wieder beim alljährlichen Wettkampf am Rhein präsent; und das leider zum letzten Mal, denn das Gelände wurde von einem Investor gekauft. Doch das drückte die Stimmung keineswegs und trotz des anfangs schlechten Wetters hatten wir am Samstag viel Spaß draußen und am Sonntag (dann wieder im Nieselregen) motivierte Kämpfer am Start. Außer einer toten Maus auf der Sommerrodelbahn war dieses traditionelle Wochenende also wieder ein voller Erfolg!

Lucca Ripperger



1. Reihe: Simon, Laura, Lucca, Thorsten, Younes, Lena, Anna,
2. Reihe: Jürgen, Tobias, Julian, Thorsten, Jonas, Volker, Rüdiger,
liegend: Ben

100 Jahre Sportabzeichen

In diesem Jahr feiert das Deutsche Sportabzeichen seinen 100. Geburtstag, dafür wurde so einiges umgestellt. Aus fünf Disziplinen wurden vier, schwimmen muss man nur noch alle fünf Jahre und es gibt einen Zonenweitsprung, dieses bedeutet man hat vier Versuche (zwei mit links und zwei mit rechts); es wird aber nicht mehr nach Weite gesprungen sondern mit einem

Punktesystem, es gibt auch noch Seilspringen und Geräteturnen usw., dies alles zu erklären würde Stunden dauern.

Eins muss ich aber doch noch erklären: man kann das Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze ablegen; das kommt auf die erreichte Punktzahl an (schon wieder rechnen).

Die ganzen Neuerungen haben aber 50 Sportler nicht davon abgehalten das Sportabzeichen dieses Jahr wieder abzulegen. Für die Teilnehmer hat sich zwar einiges geändert, aber sie müssen sich immer noch sportlich betätigen, um die Leistungen zu erbringen. Unter den 50 Sportlern sind 12 Kinder aus der Leichtathletik Gruppe und 5 Kinder von der Robert-Schumann-Schule.

Ich denke nach anfänglichen Erklärungen, warum es dieses Jahr anders abläuft als die letzten Jahre, konnten wir ganz normal weitermachen wie bisher. Wer etwas mehr zu tun hatte, war der Übungsleiter: er musste sich mit dem neuen System vertraut machen, da relativ viel gerechnet werden musste und die neuen Laufzettel etwas komplizierter waren. Um mal etwas Neues für die Sportabzeichen-Gruppe ins Rollen zu bringen, habe ich Ende September eine Weiterbildung für die Abnahme des Turnens im Sportabzeichen erlangt. Wir werden dieses in den Wintermonaten in der Halle umsetzen.

Ich finde, das Deutsche Sportabzeichen ist jetzt für Anfänger noch interessanter geworden, da

es auch ein Ungeübter schafft. Nun warten alle noch auf Ihre Urkunden und die Verleihung.

Ich freue mich erst mal wieder auf die Wintersaison in unserer Halle, da wir uns dort mit Kraft, Ausdauer und Technik in den verschiedenen Disziplinen austoben können.

So, wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, schauen Sie doch einfach mal donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr in der Vereinshalle vorbei. Von meiner Seite nochmals „Herzlichen Glückwunsch“ zum Erreichen des Sportabzeichen.

Klaus Eberbach



Danksagung bei den Übungsleitern der Sportabzeichen-Gruppe: Inge Depner, Klaus Eberbach, Karin Eberbach, Rudi Rienecker, Heinz Kückler (v.l.n.r)

Sport für alle Kinder: Spenden und damit Gutes tun...

Liebe Vereinsmitglieder,

das **Kinderturnen** ist ein wesentlicher und fester Bestandteil unseres Sportprogramms. Es ist Tradition, dass sich unser Verein dafür engagiert das Bewegungsangebot allen zu ermöglichen, die sich dafür interessieren.

An dieser Stelle möchte ich Sie um Ihre Unterstützung bitten: Leider gibt es auch in unserem Verein Kinder aus sozial schlechter gestellten Familien, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Durch eine Geldspende schenken Sie diesen Kindern eine sportliche und soziale Perspektive.

Um Perspektiven zu ermöglichen, bedarf es eines gemeinsamen Verständnisses, was wir unter Kinderturnen verstehen:

Bewegung ist ein zentraler Punkt: Der Erwerb von sportmotorischen Fähigkeiten/sportartspezifischen Fertigkeiten, verbunden mit dem Gesundheitsaspekt. Kindern ein breites Bewegungsangebot anzubieten und diese für ein lebenslanges Sporttreiben zu motivieren.

Üben: Grenzen erfahren, Aufgaben kontinuierlich bewältigen, sich mit anderen vergleichen, sich nachhaltig für eine Sache engagieren.

Spiele: Spaß an der Bewegung, Freunde gewinnen durch gemeinsame Aktionen und das Lernen von Regeln im Miteinander und Gegeneinander. Ein wichtiger Schritt zur Erlangung von Sozialkompetenz.

Mitmachen: Hier steht der Gemeinschaftsaspekt im Vordergrund.

Erleben: Über einen erlebnisorientierten Umgang mit der Bewegung können Ängste überwunden und Mut ausgeprägt werden. Kinder erfahren sich und ihren Körper und gewinnen dadurch Selbstbewusstsein. Die Erfahrung Geborgenheit in der Gruppe zu sammeln.

Kinderturnen öffnet die Tür zu einer positiven Entwicklung – bitte helfen Sie!

Ihre Spende wird für Beiträge zur Vereinsmitgliedschaft, für die Teilnahme an



besonderen Veranstaltungen (z.B. Trainingscamps, Wettkämpfe), für die Anschaffung individueller Ausrüstung für den Sport, für Bewegungsangebote und pädagogische Angebote im Kinder- und Jugendbereich in unserem Sportverein eingesetzt.

Spenden Sie bitte einen beliebigen Betrag und übernehmen eine „Patenschaft“. Sie erhalten dann selbstverständlich von uns eine Spendenquittung.

Hier die notwendigen Informationen für die Spende:

Zahlungsempfänger: Turnerschaft 1860 Frankfurt/Main – Heddenheim e.V.
IBAN: DE 13 5005 0201 0000 2556 96
BIC: HELADEF1822
Kreditinstitut: Frankfurter Sparkasse
Verwendungszweck: Spende für Kinder- und Jugendarbeit
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 06 HED 0000 0820 287

Nicole Egner-Meffert
Geschäftsstellenleitung

Vielen Dank!

Wir möchten uns auf diesem Weg bei sämtlichen Anzeigenkunden bedanken, die Ihre Werbung in unserer Turnerzeitung schalten. Dadurch ist es uns möglich die Kosten, die jede Ausgabe durch Gestaltung, Druck und Versand verursacht, auf einen geringeren Eigenanteil zu reduzieren.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, geruhige Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start in das Jahr 2014.

Vielen Dank!

Wir danken Ralf Gelzenleuchter und Theo Lackmann für die großzügigen Spenden, die wir für unsere Jugendarbeit verwenden werden.

Gaststätte
Momberger
Inh. Bernd Greb
Eigene Apfelweinkelterei,
eigene Schlachtung
60439 Frankfurt
Alt Heddernheim
Tel: 57 66 66




Die Blume

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30-18:30 Uhr
durchgehend geöffnet!
Samstag: 8:30 - 14:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 12:00 Uhr

Friedrich Petzold GmbH
60439 Frankfurt/M. In der Römerstadt 106
Telefon: 069 / 57 19 61

PIETÄT SCHÜLER

Erd-Feuer-Seebestattungen **seit 1936** Andreas Schüler GmbH
Überführungen vom Sterbeort zu In der Römerstadt 8-10
allen Friedhöfen im In- und Ausland, 60439 Frankfurt am Main
Bestattungsvorsorge Telefon: **57 22 22 und 57 30 40**
Besuchen Sie uns im Internet: www.schueler-pietaet.de

Versicherungsbüro Beckmann e.K.
Versicherungsmakler
Bahnstr. 4, 65205 Wiesbaden
Tel.: 0611/97729-0
info@beckmann-vm.de
www.beckmann-vm.de

**Der Versicherungspartner der
Turnerschaft Heddernheim!**

Seit über 40 Jahren bieten wir kompetente, verlässliche und
freundliche Betreuung von Privat- und Firmenkunden.

Vielen Dank

**Wir bedanken uns bei der Firma Maler Meister Marco -
Marco Ferreira & Marco Goncalves Veiga GbR für die groß-
zügige Geldspende.**

Durch diese Spende konnten Süßigkeiten gekauft werden,
die an die mitwirkenden Kinder und Jugendlichen des Festpro-
gramms an der Vereins-Weihnachtsfeier am 08.12.2013 verteilt
wurden.



MMM
MalerMeisterMarco

Beratung Gestaltung Betreuung

Ferreira, Marco & Goncalves Veiga, Marco GbR

Handy: 0176/10027956

Handy: 0176/10447766

MalerMeisterMarco@Hotmail.de

Frankfurt am Main



über 150 Jahre
Turnerschaft 1860
Frankfurt am Main - Heddernheim e. V.

Habelstraße 11 60439 Frankfurt / Main
 Telefon: 069 / 57 75 33 Fax: 069 / 69 59 89 40
 E-Mail: kontakt@turnerschaft-heddernheim.de



Anmeldung
Kurs / Workshop

Bitte füllen Sie das Formular
vollständig und leserlich in
 Druckschrift aus!

Ich ermächtige die Turnerschaft 1860 Frankfurt / Main - Heddernheim e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die von der Turnerschaft 1860 Frankfurt / Main - Heddernheim e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift* einzulösen.

Kursnummer _____ **Name des Kurses / Workshop** _____

Nachname, Vorname _____

Wochentag, Uhrzeit _____

Kursleiter _____ Kursgebühr _____

Telefonnummer (bei Rückfragen) _____ / _____

E-Mail Adresse (bei Rückfragen) _____

Anschrift _____

Name des Kontoinhabers _____

IBAN _____

BIC (8 oder 11 Stellen) _____ Geldinstitut _____

*) Bei Rückbuchungen entstehen zusätzliche Bearbeitungskosten von 10,00 €.

Datum _____ Unterschrift für die Anmeldung und den Lastschrifteinzug _____

Teilnahmebedingung

Eine Teilnehmerberücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen bis zur vorgesehenen höchsten Teilnehmerzahl. Sollte der von Ihnen gewünschte Kurs bereits belegt sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie erhalten (soweit möglich) ein Alternativangebot oder Sie können Ihren Namen auf die entsprechende Warteliste setzen lassen.

Ein späterer Einstieg kann nur nach Absprache mit dem Kursleiter erfolgen. Die Kursgebühr wird dann anteilig erhoben. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Kursgebühr muss vor Beginn per Einzugsermächtigung über die Geschäftsstelle bezahlt werden.

Qualitätskriterium für den Erhalt einer Kursbescheinigung ist eine regelmäßige Teilnahme (mindestens 80%) am Präventionsangebot. Auf Wunsch, können Sie jedoch auch bei einer geringfügigeren Teilnahme eine Kursbescheinigung ausgestellt bekommen.

Die Kursgebühren werden am Tag des Kursbeginns eingezogen.

Rücktritt

Bei Nichterscheinen, Rücktritt am 1. Veranstaltungstag oder im Laufe der Veranstaltung wird die volle Kursgebühr einbehalten.

1. Vorsitzender Markus Schmid Vereinsregisternummer: 73 VR 5374 Amtsgericht Frankfurt / Main
 Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Dienstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Mittwoch 10:30 - 13:00 Uhr Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822, BLZ: 500 502 01, Konto-Nr.: 255 696
 IBAN: DE13 5005 0201 0000 255 696, BIC: HELADEF1822, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE06HED00000820287

Kooperationsangebot mit den Titus Thermen

Liebe Interessenten des Kooperationsangebots mit den Titus Thermen,

wir stehen zur Zeit in Verhandlung mit der Geschäftsführung der BäderBetriebe Frankfurt um die Nutzungsvereinbarungen für das Jahr 2014 zu klären. Im Augenblick liegt uns ein Angebot mit 17 Prozent höheren Mietkosten vor. Wir überprüfen aktuell, ob und wie das Angebot in der Zukunft kostennutzendeckend aussehen kann.

Die Anzahl der Mitglieder, die das Angebot genutzt haben, hat in den letzten Jahren stetig abgenommen. So wird es schwierig auf eine Preiserhöhung zu verzichten und unseren Mitgliedern die Karten zu einem akzeptablen Preis anbieten zu können.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Turnerzeitung hat der Vorstand noch keine Entscheidung getroffen. Bitte achten Sie auf unsere Aushänge und die Ankündigung auf der Internetseite der Turnerschaft.

Den Karteninhabern der letzten Saison werden wir zusätzlich per Infopost unsere Entscheidung mitteilen.

Thorsten Küchler
 Schatzmeister

mixtum compositum

Sonder- und Restposten
 Weissware, Fernseher u.a.
 Oliver Hussock
 Tel. 0170 / 182 90 15
 repoha@email.de

Bürobedarf PC-Druckerzubehör
 Katharina Hussock
 Tel. 069 / 53 42 35
 Fax 069 / 95 11 55 12
 katharina.hussock@web.de

Am Forum 7 · 60439 Frankfurt / Main
www.mixtum-compositum.de

Leichtathletik-Wettkämpfe 2014

23.02.2014	LA - Kreismeisterschaften Halle, Leichtathletikhalle Frankfurt Kalbach
09.03.2014	Hessische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften, Leichtathletikhalle Wiesbaden
04.05.2014	LA - Kreismehrkampf / Blockwettkämpfe, Frankfurt Niederrad, Hahnstraße
10.05.2014	64. Lohrbergturnfest, Frankfurt Seckbach/ Lohrberg
25.05.2014	LA – Kreiseinzel, Frankfurt Niederrad, Hahnstraße
20. - 22.06.2014	Landeskinderturnfest, Marburg
06.07.2014	Gaukinderturnfest, Frankfurt Kalbach
13. - 14.09.2014	158. Feldbergfest, Großer Feldberg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Weihnachten: Die Geschäftsstelle wird vom 23. Dezember 2013 bis 10. Januar 2014 geschlossen sein.

Fastnacht: In der Zeit vom 3. März bis zum 7. März 2014 hat die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Übungsbetrieb:**Winterpause beim Übungsbetrieb**

Während der Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2013 bis zum 10. Januar 2014 fallen alle Übungsstunden ohne Ausnahmen aus.

Übungsstunden während der Osterferien

In den Osterferien vom 14. April 2014 bis 25. April 2014 findet kein Übungsbetrieb statt.

Nachruf

Karl Schmidt

* 09.08.1927 + 11.06.2013

„Wer war Karl Schmidt?“, so werden einige der jüngeren Mitglieder fragen. Als ich 1951 in den Verein eintrat, gehörte Karl schon zu den älteren Mitgliedern. Er war Vorbild für mich, was den Sport anbelangt. Er war Turner, Leichtathlet, er spielte Handball damals noch im Großfeld und war empfänglich für alle Aktivitäten im Verein.

Er erzählte uns, wie es nach 1945 im Verein zuging. Unsere Vereinshalle lag in Schutt und Asche, so dass wir in die Schulturnhalle der Ziehenschule ausweichen mussten. Anschließend an die Turnstunden wanderten wir in unsere Vereinskneipe: das war die Gaststätte Christ in Heddernheim (Ecke Cohausen-/ Antoninusstr.). So blieb der Zusammenhalt der Mitglieder erhalten. Unsere Vereinsversammlungen fanden im sogenannten Kreml statt. Der Kreml war eine Holzbaracke und verfügte über den einzigen großen Raum in Heddernheim. Unser Vorstand beschloss 1949 die Turnhalle wieder aufzubauen. Karl Schmidt gehörte zu denen, die damals mithalfen die Trümmer zu beseitigen und brauchbare Ziegel sauberklopfen. Einer unserer älteren Handballer stand am Brennofen einer Ziegelei in Praunheim und brannte Ziegel. Als Bezahlung gab es Ziegel für unsere Halle. Karl Schmidt war in der Zeit von 1976 bis 1988 2. Vorsitzender unseres Vereins. Er war mit seiner ganzen Familie im Verein integriert. Sein Sohn gründete die Volleyballabteilung. Wir waren damals eine Turnerfamilie, die sich im Verein wohl fühlte.

Karl Schmidt starb nach langer Krankheit zu Hause. Auf seinem letzten Weg begleiteten wir ihn auf dem Sindlinger Friedhof und nahmen von ihm Abschied.

Frank Broschat

Geburt

Wir gratulieren unserer ehemaligen Schriftführerin Anke Scheubrein-Göbel und unserem ehemaligen Pressewart Thorsten Göbel zur Geburt Ihrer Tochter Emilia Charlotte.

Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute.



Ausflug mit der Sportabzeichen Gruppe nach Rüdesheim vom 21.06. bis 23.06.2013

Es war wieder so weit: unsere Sportabzeichen Gruppe war wieder Initiator eines Wochenendausfluges. Rudi Rienecker machte früher jährlich einen Wochenendausflug mit seiner Sportabzeichen Gruppe. Nachdem er den Übungsleiterposten abgegeben hatte drohte die eingefahrene, seit über zehn Jahren bestehende Tradition der Wochenendausflüge zu verwaissen. Da sprangen die Initiatoren Hans Meffert, Heinz Kuchler und Horst Depner - sie zeichnen mit ihren Vornamen Ha-He-Ho - ein, um diese Tradition fortzusetzen. Sie machten im vergangenen Jahr eine Vorfahrt und organisierten alles bis ins Kleinste. Schließlich musste ja für über 30 Teilnehmer vorgebucht und ein 3-Tage-Programm zusammengestellt werden. Aber: wo geht es denn diesmal hin? Das war geheim und wir sollten uns überraschen lassen. Bei der Sportabzeichen Verleihung zum Jahresabschluss im Clubhaus wurde das Geheimnis gelüftet. Wir fahren nach Rüdesheim.

Ich war schon dreimal in Rüdesheim, kannte die Rheinuferstraße und die Drosselgasse. Das war auch schon alles. Das ist aber noch lange nicht Rüdesheim. Es ist etwa so, als wenn man einen Auswärtigen fragt: „kennst Du Frankfurt?“, und der antwortet: „Ja, ich war schon in Sachsenhausen und habe dort Äpfelwein getrunken“.

Am 21. Juni war es dann so weit. Unser Bus nahm uns pünktlich um 14 Uhr in Heddernheim auf.



Heddernheim, unsere Gruppe strömt zum Bus

Wir fuhren pünktlich los und waren nach einer Fahrzeit von einer Stunde in Rüdesheim an unserem Hotel. Wir verstauten unser Gepäck in den Zimmern, machten uns frisch und erkundeten die Lage unseres Hotels in Rüdesheim. Wir hatten ja gut zwei Stunden Freizeit bis zum ersten Programmpunkt. Wir marschierten los und kamen nach ca. 100m an die Rheinuferpromenade. Jetzt erkannte ich Rüdesheim wieder. So hatte ich es in Erinnerung. Den Rhein, die Eisenbahngleise, die Uferstraße und irgendwo geht hier die Drosselgasse ab. Das war für mich bis dahin Rüdesheim. Wir trafen noch andere Teilnehmer unserer Gruppe und suchten ein Kaffee an der Uferpromenade auf, in dem wir zu unserem Kaffee eine herrliche Erdbeertor-

te genossen. Nach diesem Aufenthalt mussten wir wieder zurück zu unserem Hotel, denn wir wollten die angesetzte Führung im Mechanischen Musikkabinett im Brömserhof nicht verpassen. Der Brömserhof ist ein Bau aus dem 15. Jahrhundert, den Heinrich Brömser 1490 – 1543 erbaute. Dieses Gebäude steht heute noch im Originalzustand unversehrt von allen Kriegseinwirkungen. In zwei Räumen hat im 16. Jahrhundert ein Schüler von Lukas Kranach d. Ä. die Decken und Wände bemalt. Das ganze Objekt steht unter Denkmalschutz und man rechnet mit einer Aufnahme zum Weltkulturerbe.



„Der Brömserhof“

Die mechanischen Musikinstrumente haben einen würdigen Platz gefunden. Es hat uns sehr beeindruckt, was hier ausgestellt und uns akustisch vorgeführt wurde. Von der kleinsten Spieldose bis zum wohnzimmerschrankgroßen Konzert-Piano-Orchestrion konnte man hier alles bewundern. Es ist das einzige Museum dieser Art in Deutschland. Es kommen Besucher aus der ganzen Welt nach Rüdesheim, um das zu sehen.



„Orchestrion“

In diesem Orchestrion sind mehrere Geigen eingebaut. Wir hörten Ausschnitte aus Verdis Oper Rigoletto. Die Führung durchs Museum dauerte ca. eine Stunde. Es war ein beeindruckender und erlebnisreicher Museumsbesuch. Wir gingen durch Rüdesheim zurück zu unserem Hotel, denn das Abendessen wartete auf uns.



„Museum“

Nach dem Abendessen hielt uns nichts mehr im Hotel. Auf dem Rückweg vom Musikkabinett kamen wir an so vielen schönen Ecken vorbei, die ich in Rüdesheim nie vermutet hätte.



Unser Hotel „Rüdesheimer Hof“

Die wollten wir uns genauer betrachten. Da war der Marktplatz mit großem Brunnen und der St. Jakobus Kirche. Der Marktplatz war eingerahmt von alten Fachwerkhäusern, das alles gab mir ein völlig neues Bild von Rüdesheim.



Es wurde inzwischen dunkel und wir begaben uns auf den Heimweg. Es war so gegen 21:30 Uhr. Wir mussten an der Kirche vorbei, die hinten dran einen großen Garten hatte. Das ganze Gelände war eingefriedet mit einer hohen Natursteinmauer. Jemand von uns erblickte ein beleuchtetes Zeltdach. Solche Zelte kennen wir von Veranstaltungen bei uns. Dieses Zelt stand aber im Kirchgarten. Wir suchten den Eingang zum Garten, fanden ihn und standen mitten in einer Veranstaltung. Wir wurden herzlich empfangen, wir sollten im Zelt Platz nehmen, Getränke werden an den Tisch gebracht. Also ließen wir uns treiben und harrten der Dinge, die auf uns zukommen.

Es stellte sich heraus, es war ein Weinfest der St. Jakobus Gemeinde. Der Wein war sehr gut und äußerst preiswert. Wir kamen mit den Leuten ins Gespräch und es wurde richtig gemütlich. Gegen 23:30Uhr verabschiedeten wir uns von den Leuten und suchten unser Hotel auf. Am anderen Tag erwartete uns nach dem Frühstück die sogenannte WWW-Tour (Weck, Wurst, Wein). Da die Tour sich über den ganzen Tag hinzieht war ein Picknick im Freien angesetzt.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen starteten wir die Tour. Aber vorher mussten wir Rucksäcke in Empfang nehmen - es müssen so ca. 15 bis 20 Rucksäcke gewesen sein - die der Wirt für uns bereitgelegt hatte. Sie enthielten für über 30 Personen alles, was man für ein ausgiebiges Picknick braucht. Sie enthielten Brot, Brötchen, Wein, Was-

ser, Säfte, verschiedene Sorten Wurst, Butter, Margarine, Teller, Bestecke, Gläser für Wein usw. kurzum: es hat nichts gefehlt. Das alles war auf die Anzahl der Rucksäcke gewichtsmäßig gleichmäßig verteilt. Wir marschierten los in Richtung Kabinenbahn, die uns zum Niederwalddenkmal brachte. Dort machten wir ein Gruppenfoto bevor wir den Höhenweg in Richtung Assmannshausen weitergingen.



Am Niederwalddenkmal

Dieser Höhenweg ging zwar durch den Wald, es gab aber herrliche Aussichtspunkte auf Rhein und Umgebung.

Kurz bevor wir die Sesselbahn nach Assmannshausen erreichten, machten wir auf einem Waldgrillplatz unser Picknick. Wir öffneten unsere Rucksäcke und waren überrascht, was wir alles mitgeschleppt hatten. Wir ruhten uns aus und genossen unsere Mitbringsel. Es hat nichts gefehlt, wirklich eine tolle Idee.

Nachdem wir uns gestärkt und unsere Rucksäcke erleichtert hatten, ging es weiter in Richtung Seilbahn. Es ist ein Sessellift, der uns nach Assmannshausen brachte.

In Assmannshausen war Weinfest. Was machten wir? Na klar, wir suchten uns einen

Weinstand und genossen den süßigen Rheinwein. Der Wettergott meinte es aber nicht gut mit uns und drohte mit Regen. Es fing an leicht zu tröpfeln und wir brachen unseren Aufenthalt am Weinstand ab. Wir begaben uns an die Anlegestelle unseres Dampfers, der uns zurück nach Rüdesheim bringen sollte. Es hatte aber nicht geregnet und so erlebten wir die Fahrt auf dem Rhein auf dem Oberdeck.

Zum Abendessen waren wir dann pünktlich in unserem Hotel. Wir gaben unsere leicht gewordenen Rucksäcke

in unserem Hotel ab, begaben uns auf die Zimmer und nahmen pünktlich das Abendessen ein.

Was machen wir mit dem angebrochenen Abend? Klar, wir waren doch gestern beim Weinfest bei der St. Jakobus Gemeinde: „Da gehen wir wieder hin.“ Wir wurden dort herzlich empfangen und wir erfuhren einiges über Rüdesheim. Wir nahmen im Zelt Platz und wurden mit vorzüglichem Wein bedient. Es wurde spät an diesem Abend, morgen sind wir um diese Zeit wieder zu Hause. Also genießen wir noch ein we-



Weinfest in der St. Jakobus Gemeinde

nig den Abend. Ins Hotel kamen wir dann zu vorgerückter Stunde durch den

Nachteingang. Unser Zimmerschlüssel passte. Wir fielen müde nach einem ereignisreichen Tag in unsere Betten.

Am anderen Morgen war nach dem Frühstück eine Fahrt mit dem Winzerexpress ausgemacht. Deshalb standen wir früh auf, packten unseren Koffer und stellten ihn in einen separaten Raum, denn unsere Zimmer mussten bis 10 Uhr wieder frei sein. Um diese Zeit waren wir aber noch unterwegs und wollten erst zum Mittagessen wieder zurück sein. Wir frühstückten ausgiebig und warteten auf den Express. Es war eine Stadtrundfahrt vorgesehen mit anschließender Fahrt zur Klosteranlage der Hildegard von Bingen. Der Express kam, nahm uns vor unserem Hotel auf und brachte uns zu dem Kloster St. Hildedardis. Unterwegs wur-



Winzer-Express

den wir über Lautsprecher auf allerlei Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten hingewiesen.

Wir besichtigten die Kirche sowie die Anlage und begaben uns anschließend auf den Abstieg durch die Weinberge

zurück nach Rüdesheim. Unterwegs kamen wir in der Altstadt an einigen schönen Gartenlokalen vorbei. Nachdem uns im Express erklärt wurde, was Rüdesheimer Kaffee ist und wie er zubereitet wird, ließen wir es uns nicht nehmen, in eines dieser Lokale einzukehren. Wir bestellten Rüdesheimer Kaffee, der am Tisch zubereitet wurde. Er schmeckte vorzüglich und rundete meinen neu gewonnenen Eindruck von Rüdesheim positiv ab.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den drei Organisatoren Ha, He, Ho, die den Ausflug organisierten. Die Vorbereitung hierfür sind über ein Jahr alt. Das Trio machte im vergangenen Jahr die Vorfahrt und durchdachte alles bis ins Kleinste. Mir persönlich hat der Ausflug der Sportabzeichengruppe sehr gut gefallen und ich bedanke mich bei Ha, He, Ho mit einem Schluck Rüdesheimer Kaffee. Der Kaffee enthält ja Asbach Uralt, der in Rüdesheim hergestellt wird. Ein Werbespruch sagt: „Wenn einem etwas Gutes widerfährt, das ist schon einen Asbach Uralt wert.“



Prost mit Rüdesheimer Kaffee

Wir nahmen unser Mittagessen in unserem Hotel ein. Die Stimmung war etwas gedrückt. Es waren die letzten Minuten hier in Rüdesheim. Einige dachten auch an Hans Meffert, der das Ganze mitorganisiert hatte. Leider konnte Hans bei diesem Ausflug nicht dabei sein und den Erfolg genießen. Er verstarb unerwartet im März dieses Jahres beim Sport, für uns alle ein Schock. Gegen 15.00 Uhr holte uns der Bus ab.



Organistoren Heinz und Horst

Im Bus sprach Heinz Küchler, einer der drei Organisatoren, an alle Teilnehmer und dankte für den harmonischen Verlauf. Er bat um eine Schweigemiute für den verstorbenen Hans Meffert und schloß damit den Ausflug ab.

Frank Broschat



Absender: Turnerschaft 1860
Frankfurt/M.-Heddernheim e.V.
Habelstraße 11
60439 Frankfurt/Main
Tel.: 069 / 57 75 33

Internet:
www.turnerschaft-heddernheim.de
E-Mail:
kontakt@turnerschaft-heddernheim.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Turnerschaft 1860 Frankfurt/M.- Heddernheim e.V.,
Habelstraße 11, 60439 Ffm.

Geschäftsstelle: Vereinturnhalle, 1. Stock, Eingang Severusstraße

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch von 10:30 - 13:00 Uhr

Telefon: 069 / 57 75 33

Fax: 069 / 69 59 89 40

1. Vorsitzender: Markus Schmid

Redaktion: Oliver Meffert

Layout, Satz: Petra Kreß, Dipl. Designerin (FH), www.petrakress-grafikdesign.de

Copyright: Verein, Logos: 1976 by ERCO

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

Internet: kontakt@turnerschaft-heddernheim.de
www.turnerschaft-heddernheim.de

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE13500502010000255696,
BIC: HELADEF1822

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung des Vorstandes dar. Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Judo: Klaus Herleth	judo@turnerschaft-heddernheim.de
Leichtathletik: Julian Metzler	leichtathletik@turnerschaft-heddernheim.de
Sportabzeichen: Klaus Eberbach	sportabzeichen@turnerschaft-heddernheim.de
Tanz: Helge Harren	tanz@turnerschaft-heddernheim.de
Turnen: Thorsten Barufke-Schmidtell	2.vorsitzender@turnerschaft-heddernheim.de
Jugendausschuss: Younes Znati	jugendausschuss@turnerschaft-heddernheim.de
Sportwart: Klaus Eberbach	sportwart@turnerschaft-heddernheim.de
Geschäftsstelle: Nicole Egner-Meffert	kontakt@turnerschaft-heddernheim.de